

Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

30. Jahrgang.

Scranton, Pa., den 1. Juni 1891.

Nummer 22.

Das billigste deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton

ist Wm. Siffenberger's,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsern Vorrath von
Parlor-Suits in Plüsch, Brocatelle und Tapestry, Plüsch-Koder, Bedroom-Suits, sowie Möbel jeder Art, Matrasen, Bettfedern, etc.

Voller-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Moskitos und Fliegen
kommen und Ihr gebrauch

Screen-Thüren, Fenster-Screens, etc.

Einige Cent in dieser Weise ausgegeben, spart euch viele Widerwärtigkeiten und unnützes Drogen. Es ist unnötig für uns zu sagen, daß wir sie haben zu niedrigen Preisen. Wir haben ferner einen Vorrath von

Billigen Hammocks.

Unsere Preise werden euch erfreuen und wir versichern euch, daß sie etwa 20 bis 25 Prozent unter denen anderer Händler sind. Auch haben wir hinzugefügt

- Viele andere neue Waare.**
- | | |
|---|---|
| Größe geleichte Schwämme..... 4 C | Große Haarfräuser..... 4 C |
| Lebende Bratfische..... 4 C | Amittie Kola Saarnabell..... 4 C |
| Beaumollene Geschirrwäscher..... 4 C | Kleiderbürste ohne Nath..... 4 C |
| Die Grimper..... 4 C | Linen Haar-Wascher..... 4 C |
| 10 Zoll große Puppen mit Haaren..... 4 C | Unschäbhar Saarnabell..... 4 C |
| Gelbes Photo-Kabernet..... 4 C | Schwartz Saarnabell..... 4 C |
| Colletpapier, große Packe..... 4 C | Wesler's Monatschrift, guter Kesself... 4 C |
| Stahl- oder wählbare Knöpfe, 1 Duz..... 4 C | Zusammenlegbare Bücher, alle Farben... 4 C |
| Polirmaschine für Bügelstücken..... 4 C | Hühner oder Lins aus Seidenstücken..... 4 C |
| | Epize Zahnpfosten..... 4 C |

Der große 4 Cents Store,

310 - Lackawanna Avenue, - 310.

Matrasen!

Wünscht ihr gute Matrasen und Federn, dann kauft sie in der Fabrik.

Wir verkaufen billig.

Möbeln neu überzogen, Carpets gereinigt, Federn erneuert. Messingene und eiserne Bettstätten, Kinderbetten und Krippen.

Die Scranton Bedding Company,

No. 602 und 604 Lackawanna Avenue, Ecke von Adams Avenue.

Penn Avenue

5 und 10 Cents Store,

No. 121 Penn Avenue, Scranton, Pa.

In diesem neu eingerichteten Store finden deutsche Frauen die neuesten Muster von allen Gegenständen, die in einer Haushaltung gebraucht werden, besonders Porzellan- und Glaswaaren, Blech-, Holz- und Korbwaaren und tausende von allen nur denkbaren Sachen.

Alle Artikel von besserer Qualität und zu niedrigeren Preisen.

Um geneigten Ansruch und Inspektion der Waaren wird freundlich gebeten.

Rudolph Blöser, 121 Penn Avenue.

Arminster Carpets, neue und ausgewählte Muster.

Der größte Vorrath von Body Brüssels.

Smyrna Rugs, alle Größen zu speziellen Preisen.

Moquette Rugs, \$3.00.

Spitzen-Vorhänge, Velour und Chenille Draperien.

Plüsch, Tapestry, Voller-Waare, seidene Damast.

Simp Schuur-Nägel.

Möbeln neue gepolstert und überzogen durch erfahrene Arbeiter.

Herr und Siebecker,

406 und 408 Lackawanna Avenue.

Dr. Weblan,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis
3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. C. Koos,
in Deutschland approbirter Arzt.
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthouse
gegenüber.
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12-
14 Nachmittags, 8-9 Abends,
Telephon No. 8265.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnrärztlichen Arbeiten schnell und ge-
wissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.
W. G. Ward. S. G. Ponn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.
FRANK T. OKELL,
Rechts-Anwalt,
Zimmer No. 5, Coal Exchange,
Scranton, Pa.

Wittesbarre Nachrichten.

Der Schützen-Verein hat am 20. Juni, der Turnverein am 6. August sein Pic Nic.

Etwa 25 Veteranen des mexicanischen Krieges stützten am Freitag dem Wyoming Thal einen Besuch ab.

Markt Matroski wurde am Sonntag in sterbendem Zustande auf der Du-rance Farm aufgefunden und erholte sich nicht wieder. Verletzungen fanden man keine an dem Körper.

Bud McGinnis, der in dem St. J. Harbey Leihstall arbeitete, versetzte am Freitag Abend dem John Moran von Süd Zell Straße mit einem Ballschläger einen Schlag an die Seite des Halses; der Schlag traf mehrere Theile des Nervensystems und der Verletzte ist erblindet und taub geworden, liegt überhaupt lebensgefährlich darnieder. Der brutale Angriff erfolgte, weil Moran einen seinem kleinen Bruder gehörenden Ball dem McGinnis wegnahm.

Unsere Gegend wurde vergangene Woche von einer Gesellschaft Koblen-händler aus dem Osten (John York, Brooklyn und Jersey City) besucht, etwa 120 Personen zählend. Am Donnerstag wollten dieselben den Süd Wittesbarre Schacht der L. & W. R. Co. besuchen. Die Carriage dort fast zehn Personen; einmal schon hatte sie ihre lebende Fracht zur Tiefe gebracht und zum zweiten Male war sie mit zehn Anderen eine Strecke abwärts gefahren, als plötzlich einer der Kessel zerbrach, wodurch sowohl die Carriage wie auch der Ventilationsfächer zum Stillstand kamen. Der Schacht ist einer der gashaltigsten dieser Gegend und wenn nicht rasch Abhilfe geschaffen wurde, so war das Leben der Besucher und das der zahlreichen Arbeiter in der Grube in höchster Gefahr, denn durch Unvorsichtigkeit konnte sich jeden Augen-blick eine alles zerstörende Explosion ereignen. Die auf der Carriage Verwundeten mußten in eine Seitenöffnung kriechen und gelangten von da auf einer Leiter zu Tage. Den Besuchern in dem 1030 Fuß tiefen Schacht blieb kein anderer Ausweg, als auf einer roh zusammengefügten endlosen Leiter den Aufstieg zu wagen, der auch ohne Unfall gelang, denn die Todesangst gab auch den schwächsten und ältesten Leuten Kraft zum Wagnis; doch sanken manche erschöpft nieder, als sie oben ankamen. Auch all die Arbeiter kamen unbeschädigt ins Freie. Durch die Kesselerlosion wurde niemand verletzt, trotzdem Stöße 3000 Fuß weit flogen und eine Anzahl Leute in Kesselfolge waren.

Vergleichen heilbar.

Die Richtigkeit dieser Behauptung mag von Vielen bewiesen werden, aber wenn Dr. Franklin Miles, der ausgezeichnete Spezialist in Kansas, behauptet, daß derselbe heilbar sind und dies durch Tausende von Zeugnissen wunderbar bewiesen wird, dann ist dies kein bloßes Zeugnis, sondern ein Zeugnis von Millionen, die an kurzen Hüften, Krämpfen, unregelmäßigem Puls, Magenblähungen, Schmerzen in der Seite und Schulter, Erschöpfungsanfällen, Ohnmacht, Wasserstich u. s. w. leiden, auf sich - A. J. Davis, Elder Green, Neb., wurde durch vier Hälften Dr. Miles' Heilung ganz von einem heftigen Kopfweh während der Fahrt geheilt. Dieses wunderbare Heilmittel ist zu haben bei allen Apothekern. Buch umsonst.

Aus dem oberen Thale.

Zu Jessup ist ein Hofstall etabliert worden. Die Hofstall wird täglich viermal zu Bedelle abgeliefert und von dort nach Jessup befördert.

Der Dampf der Diphthant Wasser Co. verbrach in der Donnerstags Nacht und das Wasser überfluthete die Umgegend von Eddy Creek Schacht. Der einzige Schaden war das Wegwaschen des Eis-haufes bei dem Damm.

(Carbonat's Correspondenz.)

Eine Scheuer des Patrick Lynch an Red Avenue in der 5. Ward brannte Montag Morgen nieder.

In dem Wahlcontest für die Schul-direktorstelle für die 3. und 4. Ward zwi-schen John J. Collins und Patrick J. Hughes hat ersterer mit einer Stimme Mehrheit gewonnen.

Unter dem Namen Lackawanna Valley Transit Co. hat sich hier eine neue Straßenbahn Gesellschaft gebildet. Ein hübsches Wagen ist angefertigt der Er-fahrungen der anderen Gesellschaft.

George W. Mang starb am Don-nerstag im Alter von 24 Jahren. Er war seit zwei Jahren leidend, gehörte der Mozart Band und verschiedenen an-deren Organisationen an und wurde am Samstag beerdigt.

Der Cigarrenmacher John Shea von hier, dessen Heimath Plymouth war, wurde Samstag um Mitternacht nahe der Mayfield Betriebsstation von einem südbwärts fahrenden elektrischen Bahn-wagen überfahren und so schwer verletzt, daß er eine Stunde später starb.

Der Germania Gesangsverein ge- dachte am Decorationstage in der Re-gione Halle ein Konzert und Ball zu ge-ben, die Festlichkeit aber jetzt auf den 15. Juni verschoben. Ein sehr reich-haltiges und interessantes Programm wird ausgeführt werden.

(Methuils Correspondenz.)

Ein Kind vom Michael Kupp von Gillstraße starb am Freitag und wurde am Montag beerdigt.

Die Carbonade Traction Com-pany genebt ihre Bahn bis zum Sam-stag im Weichbilde unseres Ortes fertig zu haben und ist durch das ungnügs-tige Wetter aufgehalten worden.

Von der Südseite.

Briefträger Joseph Schiel wurde am Freitag von seiner Frau mit einem Söhn-lein beschickt.

Die William Connell Schlauch Co. hat einen Graufimmel erhalten, der 1600 Pfd. wiegt.

In den Scranton Achenwerken ist volle Arbeitstheil für die hundert Ange-stellten eingeführt.

Auf den 13. Juni projektirt der Ju-gendverein der History Straße Presbyt. Kirche einen Ausflug nach Simonson's Farm.

Die Regengüsse der vergangenen Woche richteten auf der unteren Flat wieder großen Schaden an und fast alle Keller waren überschwemmt.

Streifenkommissar Kirk hat den River Straße Hügel in einer Weise repariren und auffüllen lassen, der allgemeine An-erkennung findet.

Stadtgemeter Phillips war am Dien-stag wieder mit Manager McKinny von der L. & S. Co. in Beratung wegen der Stützmauern für die Pittston Avenue Brücke.

Schreiber dieses machte am Sonntag einen Besuch im Connell Park. Derselbe ist soweit hübsch ausgelegt, aber es wird noch 8-10 Jahre dauern, ehe die Be-sucher dort im Schatten ausrufen können.

Eine Frau Hill von Irving Avenue wurde am Montag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe beerdigt. Herr Pastor F. Holter von der lutherischen Christus Kirche leitete den Trauergottesdienst.

Das zweite jährliche Pic Nic des Ger-mania Unterst. Vereins verspricht gut besucht zu werden und die Mitglieder werden trachten, es den Teilnehmern so angenehm als möglich zu machen.

Die Damen, gebet in Krimer's, 429 Geber Avenue, für eure Sommerhüte. Dasselbe findet ihr immer die größte Aus-wahl von feinen Hüten für Damen und Kinder zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Als John Looney von No. 514 Dreh-arb Straße am Freitag in der Pine Brook Grube ein augenscheinlich verlöstetes Squib wieder anzünden wollte, erfolgte die Explosion und der Mann wurde schwer verletzt.

Vergesst nicht, daß am nächsten Mon- tag im Central Park das Frühlingfest des Scranton Turnvereins stattfindet, mit Preisstürmen der Aktiven, Jünglingen und Schülern. Es wird niemand gereuen, die Übungen angehen zu haben und an passender Unterhaltung fehlt es sicher nicht.

Herr Andreas Rebell und Fel. Cleo-nora Blatter, Tochter der Eheleute John Blatter von Maple Straße, wurden am Montag Morgen in dem Hause der Eltern der Braut durch Herrn Pastor W. F. Hagemann getraut. Die Neu-vermählten traten dann ihre Hochzeit-reise nach der Stadt New York und anderen Orten an.

Die Pferde des unter der Leitung von Henry Gartenberg stehenden M. Robins-on Vierwagens scheuten am Montag Morgen an Madison Avenue und rannten den Mulberry Straße hinab, dort mit einem anderen Fuhrwerke zusammen sto-ßend, wodurch Wagen und Pferde von einander getrennt wurden. Gartenberg sprang ab, ehe es zur Collision kam.

Das Bau Comité der Schulbehörde hat beschlossen, die Offerte der Frau Ga-tie F. Burns anzunehmen, welche drei Lots an der Ecke von Mulberry Avenue und Weech Straße für \$1000 verkaufen will. Es sind Lots No. 25, 26 und 27, 130 bei 140 Fuß groß. Auf Antrag des Herrn Rog soll das neue Schulhaus nicht über \$3000 kosten.

John Hawel von History Straße, ein Agent der Theehändler Gebr. Jones, wurde Samstag Nacht halb 12 Uhr in dem südlichen Ende der Cedar Avenue Brücke von zwei Straßenräubern ange-halten; der eine hielt ihm einen Revolver unter die Nase, der andere durch-luchte seine Taschen und entnahm dem-selben etwa \$2. Als Hawel weiter ging, wurden ihm mehrere Schüsse nachge-schossen und eine der Kugeln traf den fleischigen Theil des Rückens. Von den Räubern hat man keine Spur.

Von einem traurigen Gescheh heimge-sucht wurde ein deutsches Brautpaar, welches den weiten Weg über's Meer gemacht hatte, um sich angeheiren zu können. Vor etwa einem Jahre traf Peter Weisinger aus der Flat hier ein. Anfangs arbeitslos, lächelte ihm später das Glück, er erhielt Beschäftigung in den Stahlwerken, war sparsam und konnte sich vor sechs Monaten seiner im alten Vaterlande zurückgelassenen Braut Ma-rie das Geld zur Ueberfahrt senden. Sie kam sofort und nach reiflicher Ueberle-gung entschlossen sich Beide, das Heira-then noch eine zeitlang zu verschoben, bis sie Geld zur Einrichtung einer häuslich-keit erpart hätten. Marie war anfangs bei einer deutschen Familie, nahm dann aber Dienst bei dem Kaufmann R. C. Mayo an Swelland Straße, um das Englische rascher zu erlernen. In weni-gen Wochen gedachte das Paar Hochzeit zu machen, aber das Schicksal beschloß es anders. Am vorletzten Dienstag fragte Weisinger bei der Arbeit aus einer Höhe von 20 Fuß und verlor sich so schwer, daß er am folgenden Tage in dem Hause von Peter Wegalia an History Straße farb; am Freitag wurde die Leiche der Erde übergeben. Die arme Braut ist der Ver-weisung nahe.

Refet das „Wochenblatt“ regel-mäßig; es kostet nur \$2.00.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nord-östlichen Pennsylvania.


James Blair, Präsident.
E. S. Price, Vice Präsi-
d. C. Schäfer, Kassier.
H. B. Blair, Assistent Kassier.
E. H. R. Straub, Keller.

Direktoren:
James Blair, E. S. Price,
Geo. P. Callin, Frank W. Spencer,
H. B. Blair, James Kerschbahl,
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. H. Kiesel, Jas. W. Dufford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Zinsen auf Depositen bezahlt im Kundensicht wird geboten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wissen Sie auch,



was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlasst euch nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und tollentseht geprüft bekommen könnt. Kopfsch-m und Herbschmerz, oft nur den Augen entspringend, gelindert. Für künstliche Augen eingetragte ohne Schmerzen.

Dr. Schimberg, 303 Sprucestraße.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contractor,
übernimmt
Renbauten von Backsteinen und Holz- und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Deutsche Apotheke,
- von -
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke
von
Daniel G. Gelbert,
402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besonnte Aufmerksamkeit gewidmet.
Reinigte Kugelmittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephon No. 74.

Herrmann Oshaus,
Deutscher Rechtsanwält,
Zimmer 55, Commonwealthgebäude,
Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

G. R. Wolfson, R. A. Zimmerman,
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
225 Washington Avenue,
dem Courthouse gegenüber. Deutsche Klienten werden speziel berücksichtigt.

John Klafen, Herren-Schneider,
317 Linden Straße,
Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich an obigen Platze etabliert habe, gebe ich die Versicherung, daß ich meine werthe Kunden in Schmitz, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

Wechsel, Passage

Feuer Versicherungs Geschäft,
- von -
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren,

Schmiff's Juwelierladen,
317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberwaare, Musikalische Instrumente.

Fred. Summler,
Erfahren - tüchtig - speziel.
328 Lackawanna Avenue.

Gute Parker Notizen.

Die Franklin Feuer Compagnie hat am Montag ein prachtvolles Gespann Pferde zum Ziehen der Spritze erhalten.

Unter dem Namen „Penny Weekly“ soll hier vom 9. Juni ab ein neues Blatt erscheinen.

Gebrüder Clarke werden an ihren Store an Nord Main Avenue einen Anbau machen, der \$8000 kosten soll.

Das Augusta Kastell hat am 4. Juli in Wahler's Harmonie Garten ein Pic Nic.

Hände und Gesicht verbrannte am Dienstag William Williams von Süd Everett Avenue in der Lyford Grube, doch sind die Verletzungen nicht schwer.

Eine Frau Tyler von zehnter Straße stürzte am Dienstag eine Treppe in ihrer Wohnung hinab und brach den linken Arm.

Der St. Joseph's deutsche katholi-sche Unterst. Verein der Westseite wird am Dienstag, den 26. Juni, sein sechstes jährliches Pic Nic im Central Park abhalten.

Die D. L. & W. Co. wird an Stelle der jetzigen Brücke über Fellows Straße eine neue errichten lassen, welche 50 Fuß breit sein wird. Gegenwärtig ist die Straßenbreite nur 15 Fuß.

Die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen bei Rheuma-lostigkeit wird von den besten Erfolgen be-gleitet sein. Preis fünfzig Cents die Flasche.

Die Grundbesitzer an W. Lackawanna Avenue, zwischen den D. L. & W. Geleisen und Keuterer Straße, wollen die Straße mit belgischem Steinspalt besetzen.

Die Eheleute George Schimmel-pfennig von Avenue B verlor an vor-lezten Mittwoch ihre Tochter Anna durch den Tod. Die Beerdigung fand am Freitag von dem Trauerhause aus nach dem St. Johns katholischen Friedhofe statt.

Miles' Nerven- und Leber-Pillen
wirken nach einem neuen Prinzip; sie ordnen über Magen und Gedärme durch die Nerven eine neue Entdeckung. Dr. Miles' Pillen heilen Gallenleiden, übeln Geschmack, unthätige Leber, Hämorrhoiden, Verstopfung, Ohre-Gelegen für Männer, Frauen und Kinder, die feinsten, mildsten und sichersten Pillen. 50 Dosen 25 C. Proben umsonst bei allen Apo-tekern.

Von Petersburg.

Der alte Michael O'Hara von 825 Nord Irving Avenue starb am Sonntag im 70ten Lebensjahre und wurde am Mittwoch beerdigt.

Wir haben vergessen zu erwähnen, daß George Farber den Papagei nicht mit nach Deutschland nahm. Der Re-porter wünscht den Weiden eine vergnügte Reise und gesunde Wiederkehr.

Die Leiche des verst. Johann Carl Müller wurde von den Leuten unterfucht, welche fanden, daß das Herz verrottet, die Lunge um das Bierfache vergrößert und noch sonstige innerliche Störungen vorhanden waren. Die Kellefeste und Trüster der Kirche fungierten bei der Beerdigung als Bahrtäger.

Bei all den schlechten Zeiten wird hier fleißig gebaut. Tony Stump hat ein Haus an Taylor Avenue, Wegner Müller ein Haus an Ridge Straße, Philip Wagner hat ein Haus an derselben Straße fertig; Bill Hoffmann baut ein Stück an sein Wohnhaus an Paul Straße, Oscar Ridgeway kaufte das Eigentum an derselben Straße von Frau Stein und wird diesen Sommer ein doppeltes Wohn-haus darauf bauen; das alte Haus ließ er auf die hintere Seite schaffen.

Die Gräber der hier beerdigten Soldaten - Joseph Farber, Friedrich D. Gleichmann, Philip Hartmann, Nicholas Müller, Carl Richter, John Schneider, William Stein, Peter Wagner, Friedrich Weingart, Fritz J. Zusef, Xerxes Feuer-stein, John Marting und Albert Bruff - wurden am Mittwoch beforirt. Die R. of P. rüdet in voller Uniform aus und auch die Feuerwehre war mit den alten Soldaten; es waren an 300 Personen auf dem Kirchhofe. Herr George Schulz fungierte als Marschall der alten Vetera-nen, hielt eine kurze Rede und verlas die Namen der verstorbenen Kameraden; Kamerad Philip Schweizer verrichtete das Gebet für dieselben, wie auch für das künftige Gebeihen und Wohlergehen der Ber. Staaten. Herr Pastor Han-dolph hielt eine kurze, aber sehr lehrreiche Anrede über die Entdeckung des Re-bellionskrieges. Der Jugendverein der weißen Kirche trug etliche schöne Lieder vor, dann kam die Graberschmückung, das Nationallied: „My country 'tis of thee“, hierauf der Segen von Herrn Will. Handolph. Auch die Kinder der No. 5 Schule trugen ein Lied vor. Die ganze Woche hatten sich die Verwandten der Verstorbenen um die Schmückung der Gräber bemüht.

Dunmore.

Roger Malia brach am Freitag Abend in seiner Wohnung an Apple Straße, nahe Drinker, durch einen Fall in den Keller das Genick. Er war be-trunten und wollte obenauf gehen; dabei an der Treppe zum oberen Stockwerke ist auch die Treppe zum Keller, nur durch einen schmalen Streifen Fußboden von einander getrennt, und Malia muß einen Fehltritt gemacht haben. Er hin-terläßt eine Frau und zwei Kinder.

Wayne County.

In der Nähe von Cherry Ridge wurde dieser Tage ein schwarzer Bär ge-sehen, doch scheint das Thier ungefährlich zu sein.

Drei Cents Store,

523 Lackawanna Ave.,
zwischen Washington und Adams,
gegenüber der Deutschen Old Fellows Halle.

- | |
|--|
| Kampfenläser, mittlere Größe..... 3 |
| Kampfenläser, große..... 4 |
| Kampfenläser..... 3 |
| Wingläser..... 3 |
| Saure-Geschirre..... 3 |
| Zassen und Unterlässe, jede..... 3 |
| Kampfen-Del..... 3 |
| Regal-Papier, 2 Dupent Wagen..... 3 |
| Stechnadeln, 2 Papier..... 3 |
| Zinn, Alteschiff..... 3 |
| Leitenden-Seife..... 3 |
| Feuer-Schaufeln..... 3 |
| Pfe-Blöcke..... 3 |
| Kartoffelblätter aus Holz und Draht..... 3 |
| Kampfen-Schirme..... 4 |
| Banner, ober Spratz-Blatten..... 8 |
| Kammkäpfen, Spiegel oder Streichholzbehäl-ter..... 8 |
| Onkel Sam Tar Seife..... 8 |
| Gute Tar Seife..... 4 |
| Sten-Politur, „Perless Paste“..... 4 |
| Blühige Sten-Politur..... 8 |
| Gruben-Kampfen..... 6 |
| 1 Quart braune Krüge..... 9 |
| 2 Quart Eimer mit Deckel..... 9 |
| Mittelmäßige Lampendrenner..... 4 |
| 10 Quart Geschirrpfanne..... 10 |
| Gute Schupfbürste..... 8 |

Und eine endlose Auswahl von Ar-tikeln zu Preisen, die nirgend-wo unterboten werden.

Hyde Parker, Bellevue, Südseite und
Dunmore und No. 6 Straßenbahn pas-
siren die Thüre des

3 Cents Store,

523 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens
Versicherung.
No. 2 Library Gebäude,
Scranton, Pa.

Bang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.

Hauptartikel von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Car-pasparilla, Selters-Wasser, Weiß-Bier
Mil, Arab Kaffee-Eis.
Kaugummi und Porter in Flaschen für den
Hausgebrauch werden solikert in's Haus ge-liefert. Telephon No. 592.

Frig Dürr's
Union
Restauration & Saloon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten
Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
Am Getränke halte ich neben dem vorzüg-
lichen G. Robinson'schen Biere, nur die besten
Weine und Liqueurs, und es wird mein Be-
streben sein, durch prompte und reelle Bedien-
ung die Kunden zufriednen zu stellen.

Louis Lohmann's
Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Biich und C. Robinson
Biere, Berliner Weisbier, Von Weinen und
Liquören werden nur die erprobtesten Marken
geführt.
Bester Porter und Kie.
Warme und Kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jah-
reszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten
Cigarren.